

Wenn doch alles so einfach wäre...

Von Keichigo

Kapitel 4: Part 4

Part 3

Freut mich das der 3. Teil auch gut ankam!
Und an alle die geglaubt hatten, dass jetzt alles vorbei wäre...
-FALSCH-
Jetzt geht die Story erst richtig los! *höhö*
Alles Dank euch! Ich hab euch lieb! Arigato!
-Yun-

"Ich hab mich in dich verliebt seit dem ich dich das erste Mal sah.. aber bei mir war es eher so... dass ich deine Nähe gesucht hab..."
Yama setzte sich wieder und wuschelte dem Braunhaarigen durch sein feines Haar.

"Oh da seid ihr ja! Ich dachte schon ihr wäret verschollen! Dabei hieß es doch ihr kommt gleich wieder!! Der neue Bus ist mittlerweile da und...", wuselte der Lehrer ganz hektisch. "Jetzt sind wir ja wieder da! ^^", unterbrach ihn Yamato und Tai schaute auch gleich nach dem neuen Bus. "Wie jetzt?!" "Hm?" "Das soll unser NEUER Bus zum weiterfahren sein?", fragte Taichi und deutete auf einen 'etwas' älteren Bus, der ziemlich brüchig dastand. Auch Yama war nicht sehr von dem Bus begeistert.

"Äh..." "Aber natürlich nicht! Damit sind die Arbeiter und so gekommen um sich den Zug anzusehen! Wir fahren in diesem da weiter.", der Lehrer deutete auf einen neuen hi-tech-Bus der glänzend, schimmernd und in seiner ganzen Pracht weiter hinter ihnen stand. "Braucht man für das Ding überhaupt einen Fahrer oder fährt das schon von alleine?", witzelte der Blonde, der nun sichtlich erleichtert war nicht mit einer kleinen Schrottkarre die restlichen 800km zu fahren.

"Jetzt wo ihr auch da seid, können wir auch weiter fahren!", sagte der Lehrer und scheuchte die zwei in den Bus. Beide staunten nicht schlecht, als sie den Bus von innen sahen. "Das ist ja größer als mein Zimmer!", beschwerte sich der Braunhaarige. "Juhu Tai!!! Hier drüben ist noch ein Platz !!", winkte Sora. "Sie scherzt, oder?", fragte der Blonde Tai. "Sieht nicht danach aus..." "Hey ihr beiden! Wir haben euch Plätze freigehalten!", kam die rettende Stimme von Izzy. "Wow, Danke Izzy! Du bist mein Lebensretter!", sagte Tai und setzte sich mit Yama neben die Beiden in die letzte Reihe. (Die für gewöhnlich 5 Plätze beinhaltet)

"Und was habt ihr noch gemacht?", fragte Joey. "Was?! Äh... na ja..."; Tai lief tomatenrot an. "Er wollte mir noch unbedingt den Marienkäfer zeigen, den er gefunden hatte!", grinste Yama breit. "Ach echt?", fragte Izzy und schien dabei auch noch interessiert.

"Vergiss es einfach!", beendete der Blonde das Hirnlosen-Gespräch.

"Boah is mir langweilig!", platzte es aus Joey heraus. "Wir fahren jetzt schon wieder seit einer halben Stunde und mir kommt es ewig vor!" Izzy tippelte desinteressiert an seinem Laptop weiter und Tai schlief. "Naja, was soll man auch anderes machen?", gab Yamato zum Besten, als er ein paar interessante Hebel an seinem Sitz fand. "Cool! Mal sehen was passie~", der Blonde wurde durch die Wucht mit der er nach hinten prallte unterbrochen.

"...Hilfä?!", jammerte er als er steif wie ein Brett auf seinem 'Sitz' lag. "Das is en schlechter Scherz, oder?", fragte Yama und setzte sich auf. "Wie krass! Ein Bett!", sagte Joey begeistert und selbst Izzy schaute kurz auf, um zu sehen was los war.

"Nächster Hebel...", saget Yama und griff auch schon zum nächsten.

Sofort schlug die Lehne wieder nach vorne und stupste den Blondem dadurch von seinem Sitz. Der Blonde rieb sich kurz seinen Hintern, bevor er wieder aufstand. "Aua~...man kann das Teil also auch einklappen.." "Raffiniert!", gab Joey nun zum besten. "Ja... wie raffiniert!", öffte ihn der Yamato kurz nach und kurz darauf mussten beide lachen, weil der ganze Stuhl einfach nur zum kreischen aussah. So eingekrümmt und platt.

"Hier sind noch ein paar Knöpfe..." Yama kniete sich vor seinen Sitz, so das er nicht draufsaß und ein weiteres Risiko, wieder runtergeworfen zu werden oder eingeklemmt zu werden riskierte.

Da schlug es ihm die Füße unter dem Boden weg, da eine Fuß-Halterung, direkt an der Stelle wo er saß auftauchte. Yama schlug es somit mit dem Kinn gegen das immer noch viel zu hart wirkende Sitzpolster.

"Au! Blöder Sitz!", jammerte der Blonde nun und setzte sich einfach wieder auf seinen Sitz, nachdem alles wie beim Anfang hergerichtet war.

"Hm?", der Braunhaarige blinzelte verschlafen. "Yama-chan? Wie siehst du denn aus? Du ... bist so zerzaust und.. siehst irgendwie mitgenommen aus..", fragte Tai und wuschelte Yama's Haar wieder zurecht. "Ich weiß gar nicht woher das kommt~", ächzte der Blonde und lies sich noch weiter in den Sitz rutschen. Tai verstand zwar nicht, was der Blonde damit meinte, beließ es aber dann beim muss-ich-nicht-wissen.

"Wie lang noch?", quängelte Yama und Joey schaute auf die Uhr "Noch etwa 3 Stunden." "Boah ist das ätzend", beschwerte sich nun auch Tai.

"Hi Tai!"

"Hä?"

"Ich dachte du fühlst dich bestimmt einsam so ganz allein!" Sora, die sich sogleich auf den noch freien Sitz plumpsen ließ, drückte sich an Taichi. "Was?! Bist du blind? Wir sitzen hier zu 4.! Soraaaa~" Tai versuchte sie abzuschütteln. "Ich weiß gar nicht was du hier willst! Bei mir vorne ist auch noch ein freier Platz... was hältst du davon: Wir beide ganz allein~" "Inmitten von 30 Schülern", unterbrach sie nun der Blonde. "Was willst du eigentlich von mir?", fragte Sora schnippig und schaute ihn mit einem angewiderten Blick an. "Ich will ganz bestimmt nix von dir!", beteuerte Yama, "aber von dem hier!" Und schon hatte sich der Größere den Braunhaarigen geschnappt und

hatte diesem von hinten die Arme um den Körper gelegt und den eigenen Kopf auf dessen Schulter platziert. "Yama-chan?" Der Kleinere wurde rot. Sora stand sichtlich beleidigt auf. "Denk nicht, dass du ihm so wichtig bist wie ich es bin, Yamato Ishida!" Die blauen Opale folgten ihr noch als sie wütend wegstampfte.

"Die soll sich mal nix einbilden! Du gehörst mir!", sagte der Blonde, zog den Kleineren noch näher zu sich und küsste ihn leicht auf den Hals.

"Yama! Wenn die uns hier sehen!", flüsterte er dem Blondem zu. "Hat keiner!", beruhigte er ihn.

Nach endlosen 3 Stunden und mehr hielt der Bus endlich und sie waren da.

"Es gibt jeweils 4er Zimmer und Mädchen und Jungs sind getrennt. Teilt bitte die Zimmer unter euch ab.. am besten jetzt!", rief der Lehrer über die Schülermenge, die sich vor der Herberge tummelte.

"Wir 4?", fragte Izzy. "Yep!", kam es von den anderen 3.

So teilten sich Tai, Yama, Izzy und Joey ein Zimmer.

"Und einen total großen und schönen See soll's hier auch geben!", sagte Izzy und lies sich auf sein Bett plumpsen. "Achja? Konnte noch keinen sehen.", antwortete Joey und nahm das Bett unter Izzy. (Es ist also ein Hochbett ^^")

"Lag vielleicht daran, dass wir gleich in die Herberge reingestapft sind!", lacht Yama und nahm das untere Bett, welches er sich mit Taichi teilte.

(Also er pennt unten und der andere oben... Was habt ihr denn gedacht?! ^^v)

"Ich will noch ein bisschen die Gegend erkunden!", sagte Tai, der alles schon ausgepackt hatte, im Gegensatz zu dem Blondem, der lieber alles im Koffer lies. Yama erhob sich. "Ich komm mit."

"Was ist mit euch?", fragte Yama als dieser einen kleinen Stups in die Seite bekam. "Na wir wollen euch ja zu nichts zwingen!", redete der Ältere weiter, ohne auch nur eine Antwort von den Gefragten abzuwarten.

(Info: Bei mir ist jetzt Tai-> so 5 bis 10cm kleiner und auch noch ein paar monate jünger als Yamato! ^^)

Beide schlenderten den Gang entlang. "Wo wollen wir jetzt hin?" "Keine Ahnung... Kommt drauf an, auf was du Lust hast!", grinste Tai und leckte sich die Lippe.

"Naja, wenn du mich so fragst...", grinste Yama zurück. "Wie wärs wenn wi~"

"TAI-KUN!"

".~r.. nein..."

"Komm rennen wir weg!", rief Tai und schnappte sich Yama am Arm und zog diesen mit sich. "Hey Tai-chan! Ich werd das Gefühl nicht los, dass ich nicht der einzigste bin der sie nicht leiden kann." "Ich will sie nicht mehr sehen. Ich will mehr Zeit mit dir! Alles! Aber du sollst bei mir sein!", sagte Tai, stoppte kurz um dem Größeren einen flüchtigen Kuss zu geben. Dieser war im ersten Moment so perplex, dass er beim weiterziehen (Tai hängt immer noch an seinem Arm!^^") stolperte und hinfiel. "Tai~chaahan!", jammerte der Blonde rieb sich sein Knie, das jetzt schmerzte. "Oder zumindest mit Vorwarnung!"

"Oh tut mir Leid, Yama! Sorry! Das~", der Kleine setzte sich zu ihm runter und wurde näher zu sich gezogen. "Hier in diesem Menschenleeren Gang... ist doch jetzt ganz

